

Modernisierung der Ausstattung der Tischlerlehrwerkstatt Hamburg

Hier: Erläuterung des Vorhabens/Allgemeine Vertragsbedingungen/Erklärungen des Bieters

A. Allgemeine Erläuterung

Die Tischler-Innung Hamburg modernisiert zahlreiche Maschinen in ihrem Ausbildungszentrum in Hamburg (Tischlerlehrwerkstatt) mit finanzieller Förderung durch den Bund (Bundesinstitut für Berufsbildung) und des Landes (Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg).

Das Investitionsvorhaben betrifft die Modernisierung zahlreicher stationärer Holzbearbeitungsmaschinen sowie Kleinmaschinen und Hobelbänke. Die stationären Maschinen werden überwiegend in der Holzmaschinenwerkstatt im Erdgeschoss ausgetauscht. Jede Maschine wird dabei als einzelnes Los betrachtet. Die weiteren stationären Maschinen, die in der Werkstatt im 1. OG auszutauschen sind, werden in einem Los zusammengefasst, damit der Aufwand des Einbringens mittels Hubstapler/ Kran nur einmalig anfällt. Die Kleinmaschinen und Hobelbänke werden ebenfalls in einem Los zusammengefasst und sollen noch im Jahr 2020 geliefert und abgerechnet werden, da die Innung nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist und daher die Abrechnung noch mit 16% werden soll.

B. Vertragsbedingungen

1. Wir erbitten Ihr Angebot in Schriftform oder elektronisch verschlüsselt in Textform bis zum

21. Oktober 2020, 10.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt an diesem Tag um 14:00 Uhr. Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt. Die Angebote sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist entweder schriftlich und verschlossen in einem doppelten Umschlag bei der Tischler-Innung Hamburg einzureichen. Bitte versehen Sie den inneren Umschlag nur mit der Aufschrift „**Ausschreibungsunterlagen LV ...**“ und dem Hinweis „**Ungeöffnet an Geschäftsführung zuleiten**“. Oder die Einreichung der Angebote erfolgt in Textform per E-Mail (info@tischler-nord.com). Insoweit ist die einzureichende PDF-Datei mit einem Passwort zu verschlüsseln und in getrennter E-Mail das Passwort zu übermitteln.

Angebote, die auf anderem Wege, z. B. per Telefax oder nicht verschlossen oder nicht passwortgeschützt zugestellt werden, finden keine Berücksichtigung und werden ausgeschlossen.

2. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Prüfung der Angebote vrs. am 26. Oktober 2020.
Bindefrist: 23.11.2020.

3. Anliefer-/Ausführungs- und Erfüllungsort: Albert-Schweitzer-Ring 8, 22045 Hamburg.

4. Zahlungen erfolgen innerhalb von 30 Tagen. Skontogewährung ist ggf. anzugeben mit der Höhe des Skontos und den Bedingungen der Inanspruchnahme.

5. Die besonderen Hinweise in den einzelnen Leistungsverzeichnissen haben ggf. Vorrang vor den Bestimmungen der allgemeinen Vertragsbedingungen.

6. Die Gewährleistung für alle gelieferten Teile und ausgeführten Arbeiten beträgt mindestens zwei Jahre nach Ablieferung/Übergabe/Abnahme. Kostenneutrale Garantieverlängerungen sind anzugeben.

7. Bei technisch bedingter Undurchführbarkeit bestimmter Arbeiten, Fehlern im Leistungsverzeichnis und ähnliches trifft den Auftragnehmer eine umfassende Hinweispflicht gegenüber dem Auftraggeber. Sind aufgrund dessen Nachträge notwendig, so werden diese erst wirksam bei schriftlicher Bestätigung entsprechender Angebote des Auftragnehmers durch den Auftraggeber.

8. Es gelten die UVgO in der aktuellen Fassung sowie die Zusätzlichen Vertragsbedingungen gemäß Formblatt 635 mit Ausnahme der Ziffer 5.

9. Zu allen Angeboten sind ausführliche technische Beschreibungen beizufügen wie Prospekte, Datenblätter und ähnliches, bei gleichwertigen Produkten aussagekräftige Nachweise zur Gleichwertigkeit und Eignung für die Zwecke des Schulungsbetriebes in einer Tischlerlehrwerkstatt. Ebenfalls anzugeben sind: Servicereaktionszeiten bei Maschinenausfall (vor Ort/ telefonisch/ Ersatzteilversorgung, Ort und Ausstattung der Servicevertretung).

10. Zuschlagskriterien:

Preis: 70 %; Garantiedauer über Ziffer 6, Satz 1 hinaus sowie angebotene Garantiebedingungen (z. B. Reaktionszeit, s. a. hier Z. 9): 20 %, Liefertermin: 10 %.

11. Der Auftraggeber ist gesetzlich zur Aufbewahrung der im Rahmen dieses Vergabeverfahrens von einem Bieter eingereichten Unterlagen verpflichtet. Eine Rückgabe der Unterlagen an die Bieter ist daher ausgeschlossen. Der Auftraggeber wird die Unterlagen selbstverständlich im Sinne der geltenden Gesetze aufbewahren und auch die Vorgaben des Urheberrechts beachten und einhalten.

12. Mit der Einreichung eines Angebots und Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten des Angebots zu Auswertungszwecken in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden dürfen.

C. Eigenerklärungen des Bieters:

Gemäß dem beigefügten Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung – UVgO“.

Fehlt die unterschriebene Erklärung beim Angebot, wird dieses ausgeschlossen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Bieters

Tischler-Innung Hamburg, Ausschreibung Modernisierung der überbetrieblichen Tischlerlehrwerkstatt

LV 1 Ausstattung Holzmaschinenwerkstatt (Erdgeschoss)

Nr. 1-7 lt. Beschaffungsplan Holzmaschinenwerkstatt

Hier kann die Vergabe auch positionsweise erfolgen, so dass jede Position für sich ein eigenes Los darstellt!

Nr. lt. BP	Menge	Angebotstext	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer Dickenhobelmaschine Motorleistung 7,5 PS, Hobelbreite mind. 620 mm, Spanabnahme mind. 8 mm, 2 Vorschubgeschwindigkeiten, Hobelhöhe 3,5 – 300 mm inkl. Einbringen EG, Montage und Anschlüsse, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: Martin (oder gleichwertig) Typ: T45</p>		
2	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer Formatkreissäge Motorleistung mind. 10 PS, stufenlose Drehzahlregelung 2.000 – 6.000 U/min., Tischlänge mind. 3000 mm, Vordertisch 600 x 350 mm abklappbar Inkl. Einbringen EG, Montage und Anschlüsse, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: Martin (oder gleichwertig) Typ: T75 PreX + T75P04-a</p>		
3	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer Bandsäge Raddurchmesser 800 mm, Motorleistung 5,5 PS, 1 Stück Sägeblatt, Schnitthöhe 520 mm, Schnittbreite 780 mm, obere und untere Bandsägeblattführung, Blattspannungsanzeige, automatische Motorbremse Inkl. Einbringen EG und Einweisung, Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: Panhans (oder gleichwertig) Typ: BSB 800</p>		

4	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer Abrichthobelmaschine Motorleistung 7,5 PS, 5000 U/min., Hobelbreite 500 mm, 1 Satz TERSA-Messer, Werkzeug für Messerwechsel, Schutzvorrichtung Inkl. Einbringen EG, Montage und Anschlüsse, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: Martin (oder gleichwertig) Typ: T 54 mit T5462-a</p>		
5	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer Parallel-Pendelsäge Schnitthöhe 150 mm, Schnittweite 700 mm, Grundtisch 2000 x 650 x 850 mm, Rollentisch Aufgabeseite 3000 mm, Fertigseite 2000 mm Inkl. Einbringen EG, Montage und Anschlüsse, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: J. Neu GmbH (oder gleichwertig) Typ: Piccolo EP 150 mit Einheitsrollentisch</p>		
6	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer Tisch-Bohrmaschine Stufenlose Drehzahleinstellung, höhenverstellbare Säule Inkl. Einbringen EG, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: EUMASTAR (oder gleichwertig) Typ: etb 14 digital t</p>		
7	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer Tischfräse Motorleistung 10 PS, stufenlose Drehzahlregelung 1000-12000 U/min., digitale Anzeige der Position des Anschlaglineals, Centrex Schutz, Integralanschlag, Fräsbackenspannsystem, Wegschwennvorrichtung für Fräsanschlag, Spannzangendorn mit Spannange, Fräsdorn 40 mm, Schnellspannsystem für Fräsdorn, Gusskonsole für Montage Vorschubstativ, Vorschubstativ, Vorschubapparat Inkl. Einbringen EG, Montage und Anschlüsse, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: Martin (oder gleichwertig) Typ: T12 mit Zusätzen T1203-a, T1211-a, T1240-a, T1242-a, T1243-a, T1245-a, T2761-a, T2763-a/1-a, T2769- a, T1290-a, T1291-a, T1293_400-a</p>		

Netto-Gesamt

Mehrwertsteuer 19 %

Brutto-Gesamt

Skonto: Skontobedingungen:

Lieferzeit: _____ (unbedingt angeben)

Garantiedauer: _____ (unbedingt angeben)

Garantiebedingungen (Servicereaktionszeit) _____ (unbedingt angeben)

Eigenerklärung nach Formblatt ist beigefügt

Ort

Datum

Unterschrift, Stempel

Tischler-Innung Hamburg, Ausschreibung Modernisierung der überbetrieblichen Lehrwerkstatt

LV 2 Ausstattung stationäre Maschinen (Werkstatt 1. OG)

Nr. 1-2 lt. BP ÜE 1 + Nr.1 lt. BP ÜE 2

Nr. lt. BP	Menge	Angebotstext	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme einer Formatkreissäge 5,5 PS, 4200 U/min., Doppelrollwagenlänge: 1600 mm, Schnittlänge: 1500 mm, Schnittbreite: 1000 mm am Parallelschlag, Schnitthöhe bis 87 mm, Vorritzsystem, große Absaughaube Inkl. Einbringen 1.OG, Anschlüsse, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: Altendorf (oder gleichwertig) Typ: WA 6-1600 mm</p>		
2	1	<p>Lieferung einer Bandsäge Raddurchmesser 400 mm, Schnitthöhe 240 mm, Schnittbreite 390 mm, 1 Stück Sägeblatt Inkl. Einbringen 1.OG, Anschluss, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: HEMA (oder gleichwertig) Typ: Garant 400</p>		
1	1	<p>Lieferung und Inbetriebnahme eines kombinierten Abricht-Dickenhobels 5.000 U/min., 7 KW, Hobelhöhe min/max: 3,5 / 240 mm, 1 Messersatz Inkl. Einbringen 1.OG, Anschlüsse, Einweisung und Mitnahme Altmaschine</p> <p>Fabrikat: Eumastar (oder gleichwertig) Typ: ead 410</p>		

Netto-Gesamt

Mehrwertsteuer 19 %

Brutto-Gesamt

Skonto: Skontobedingungen:

Lieferzeit: _____ (unbedingt angeben)

Garantiedauer: _____ (unbedingt angeben)

Garantiebedingungen (Servicereaktionszeit) _____ (unbedingt angeben)

Eigenerklärung nach Formblatt ist beigefügt

Ort

Datum

Unterschrift, Stempel

Tischler-Innung Hamburg, Ausschreibung Modernisierung der überbetrieblichen Lehrwerkstatt

LV 3 Ausstattung Handmaschinen, Arbeitstische

Nr. 3-7 lt. BP ÜE 1 + Nr. 1-2 lt. BP ÜE 3

Nr. lt. BP	Menge	Angebotstext	Einzelpreis netto	Gesamtpreis netto
1	2	<p>Lieferung von Rotationspolierern 1.400 U/min</p> <p>Fabrikat: Festool (oder gleichwertig) Typ: RAP 150-14 FE SHINEX</p>		
2	12	<p>Lieferung von Hobelbänken Massivholz, Gesamtmaß: 2220x850x900 mm</p> <p>Fabrikat: Ulmia (oder gleichwertig) Typ: Modell 2-200</p>		
3	12	<p>Lieferung von Stichsägen 780 Watt, mit Pendelhub, 150 mm Schnitttiefe</p> <p>Fabrikat: Bosch (oder gleichwertig) Typ: GST 150 CE</p>		
4	6	<p>Lieferung von Handoberfräsen 1.010 Watt, 8 mm Spannanzge, 10.000 – 24.000 U/min, Systainer</p> <p>Fabrikat: Festool (oder gleichwertig) Typ: OF 1010 EBQ-Plus</p>		
5	2	<p>Lieferung von Multifunktions-tischen Mit Lochplatte und Klappbeinen, inkl. Schwenkeinheit, Auflageeinheit, Winkelanschlag, Anschlagreiter, Führungsschiene, Abweiser, Zusatzklemmung</p>		

6		Fabrikat: Festool (oder gleichwertig) Typ: MFT/3		
	3	Lieferung von Kantenfräsmaschinen Mit Abrundfräser, Systainer Fabrikat: Festool (oder gleichwertig) Typ: OFK500Q Plus		
7	8	Lieferung von Exzenterschleifmaschinen 400 Watt, 6.000-10.000 U/min, 3 mm Hub, Systainer Fabrikat: Festool (oder gleichwertig) Typ: ETS 150/3 EQ-Plus		

Netto-Gesamt

Mehrwertsteuer 16 %

Brutto-Gesamt

Skonto: Skontobedingungen:

Lieferzeit: _____ (unbedingt angeben)

Garantiedauer: _____ (unbedingt angeben)

Garantiebedingungen (Serviceaktionszeit) _____ (unbedingt angeben)

Eigenerklärung nach Formblatt ist beigefügt

Ort

Datum

Unterschrift, Stempel

Eigenerklärungen zur Eignung – UVgO

Bei Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich ersetzt eine Kopie des Bescheids diese Erklärung.

(Auszufüllen sofern von der Vergabestelle angekreuzt)

Bieter (Name, Unternehmen)

<input type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	€

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Angabe von Referenzen

1. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)

--	--	--

2. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)

--	--	--

3. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)

--	--	--

Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte :

Jahr	Jahr	Jahr

Mein/ Unser Betrieb ist in folgender Berufsgenossenschaft:

Bezeichnung:

Mitgliedsnummer:

--	--

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister unter

Nummer:

beim Amtsgericht:

Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

<input checked="" type="checkbox"/> Über mein/unser Unternehmen wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen wurde beantragt oder mangels Masse abgelehnt oder das Unternehmen ist faktisch zahlungsunfähig.	ja	nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hiermit wird erklärt, dass nachweislich auf keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, ein zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 GWB) zutrifft und ob eine schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) oder ein weiterer fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt.

Es liegt **keine** rechtskräftige Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 OWiG wegen einer der folgenden Straftaten bzw. nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten vor (§ 123 GWB):

- § 129 StGB *Bildung krimineller Vereinigungen*
- § 129a StGB *Bildung terroristischer Vereinigungen*
- § 129b StGB *Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland*
- § 89c StGB *Terrorismusfinanzierung bzw. Beteiligung an einer solchen Tat*
- § 261 StGB *Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte*
- § 263 StGB *Betrug*
- § 264 StGB *Subventionsbetrug*
- § 299 StGB *Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr*
- § 108e StGB *Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern*
- §§ 333, 334 StGB *Vorteilsgewährung und Bestechung, jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB*
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung - *Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr*
- §§ 232, 233 StGB *Menschenhandel*
- § 233a StGB *Förderung des Menschenhandels*

Des Weiteren liegt **kein** Ausschlussgrund nach §§ 21, 23 Abs. 1, 2 AEntG, §§ 19, 21 Abs. 1, 2 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 98c AufenthG infolge der Belegung mit einer Geldbuße in Höhe von wenigstens 2.500 € bzw. infolge einer rechtskräftigen Verurteilung zu mehr als drei Monaten Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen wegen illegaler Beschäftigung vor. Es liegen daher im Gewerbezentralregister keine Eintragungen bezüglich dieser Vorschriften oder bezüglich § 81 Abs. 1 – 3 GWB vor, die Gegenstand eines Auskunftsanspruchs nach § 150a GewO sein können.

Liegt ein fakultativer Ausschlussgrund wegen eines schuldhaften Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften vor (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB)?

§ 70 StGB <i>Anordnung des Berufsverbots</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 132a StPO <i>Vorläufiges Berufsverbot</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 242 StGB <i>Diebstahl</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 246 StGB <i>Unterschlagung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 253 StGB <i>Erpressung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 259 StGB <i>Hehlerei</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 264 StGB <i>Subventionsbetrug</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 265b StGB <i>Kreditbetrug</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 266 StGB <i>Untreue</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 267 StGB <i>Urkundenfälschung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 268 StGB <i>Fälschung technischer Aufzeichnungen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§§ 283 – 283d StGB <i>Insolvenzstraftaten</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 298 StGB <i>Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 306 StGB <i>Brandstiftung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 319 StGB <i>Baufährdung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§§ 324, 324a StGB <i>Gewässer- oder Bodenverunreinigung</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 326 StGB <i>Unerlaubter Umgang mit Abfällen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 35 GewO <i>Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 17 Abs. 2 UWG <i>Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 1 GWB <i>Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Wurde bei der Ausführung eines öffentlichen Auftrags schon einmal gegen geltende Vorschriften verstoßen? (Verstoß im Sinne des § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Verstoß gegen umweltrechtliche Vorschriften?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verstoß gegen sozialrechtliche Vorschriften?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Vorschriften?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Besteht ein Interessenkonflikt, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit vom öffentlichen Auftraggeber bei der Durchführung des Vergabeverfahrens in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB)?

Ja

Nein

Besteht eine Wettbewerbsverzerrung dadurch, dass dieses Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB)?

Ja

Nein

Hat dieses Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrags eine wesentliche Anforderung erheblich oder dauerhaft mangelhaft erfüllt, woraus eine vorzeitige Beendigung, eine Schadensersatzpflicht oder eine vergleichbare Rechtslage resultierte (§ 134 Abs. 1 Nr. 7 GWB)?

Ja

Nein

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift